

Drama ohne Happy End

Hallenfußballturnier der Frauen: Team Altenburger Land und der ZFC Meuselwitz verpassen knapp das Halbfinale

VON STEFFEN DIEG

ALTENBURG. Das Nachwuchsteam Altenburger Land hat beim Frauenfußballturnier um den Wenzelpokal der erfahrenen Konkurrenz die Stirn geboten. Mit acht C-Juniorinnen im Aufgebot zeigte die Mannschaft eine blendende Leistung und verpasste das Halbfinale hauchdünn. Trainer Holger Kubik war begeistert und sichtlich gerührt von diesem Auftritt: „Wir haben ein Super-Turnier gespielt. Ich bin richtig stolz auf die Mädels. Uns fehlte sogar nur ein Tor zum Halbfinaaleinzug. Das wir gegen diese starken Gegner nur ein Spiel verlieren, hätte ich auch nicht für möglich gehalten.“

Es entwickelte sich von Anfang an ein gutklassiges Turnier. Einen Auftakt nach Maß erwischte der ZFC Meuselwitz mit einem 2:1-Sieg gegen den Weimarer FFC. Geheimfavorit Leipziger FC 07 bezwang danach den Außenseiter TSV Böhlitz-Ehrenberg. In Gruppe B gewann Greiz sein erstes Spiel gegen die SG Rodewisch/Auerbach. Danach durften die hochmotivierten Altenburgerinnen ran. Gegen das Kreisligaspitzenteam des 1. FFC Hof entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Hof nutzte den ersten Abwehrfehler zum Führungstor, aber Jenny Richter gab mit einem platzierten Schuss sofort die Antwort zum 1:1. Nun leistete sich der Gastgeber weitere Fehler im Spielaufbau und verlor letztlich 1:4.

Im nächsten Spiel lieferte sich der ZFC mit dem Leipziger FC 07 ein packendes Duell, das leistungsgerecht 1:1 endete. Die Altenburgerinnen wollten danach gegen die SG Rodewisch/Auerbach unbedingt gewinnen, um noch eine Chance auf das Halbfinale zu haben. Mit großem Kampf und Einsatz boten die Schwarz-Gelben dem sächsischen Landesklasse-Team Paroli. Torhüterin Claudia Heinz hielt mit starken Paraden das Team im Spiel. Als Nora Kubik mit einem Schuss von der linken Außenbahn ins lange Eck das 1:0 erzielte, war der Jubel groß. Mit Geschick brachte das Team dieses Ergebnis über die Zeit.

Die Meuselwitzerinnen verspielten gegen Böhlitz-Ehrenberg noch den Halbfinaaleinzug. Ihr Spiel gegen Greiz dominierten die Altenburgerinnen, doch das Leder wollte nicht ins Tor. Die größte Chance ergab sich als Jenny Richter frei durch war, aber von hinten von den Beinen geholt wurde. Schiedsrichter Mario Fritzsche schickte daraufhin die Greizerin Jenny Strunz für zwei Minuten vom Feld. In Überzahl trafen die Altenburgerinnen nur Latte und Pfosten, so dass es beim torlosen Remis blieb.

Im ersten Halbfinale setzte sich Böhlitz-Ehrenberg gegen den Hof III durch.

Der Leipziger FC 07 hatte gegen Greiz wenig Mühe und gewann das zweite Halbfinale locker mit 5:0. Das Spiel um Platz 7 entschied die SG Rodewisch/Auerbach mit 3:1 gegen Weimar für sich. Nun kam es zum mit Spannung erwarteten Derby zwischen Altenburg und Meuselwitz um Platz fünf. Der ZFC ging schnell in Führung, postwendend glich Jenny Richter aus. Dann traf Meuselwitz zum 2:1. Die Altenburgerinnen scheiterten kurz darauf am Gebälk. Dreißig Sekunden gab es Strafstoß, den Jenny Richter eiskalt zum 2:2 verwandelte. Nun musste das Neunmeterschießen entscheiden. Der ZFC legte durch Alina Löhr vor, Silvana Bolzek traf bombensicher zum Ausgleich. Dann verwandelte Laura Holzhauer zum 2:1 für den ZFC. Jenny Richter zeigte Nerven und setzte ihren Schuss neben das Tor. Mit dem 3:1 machte schließlich Meuselwitz den Sack zu.

Hof III holte sich mit einem 2:1 gegen Greiz den Platz drei. Im Finale traf danach Leipzig auf Böhlitz-Ehrenberg. Überraschend setzte sich der TSV deutlich mit 4:1 durch und holte sich somit den Turniersieg. Die Böhlitzer hatten sich von Spiel zu Spiel gesteigert. Zudem hatten sie mit Jenifer Deetz, die zehn Tore erzielte, die beste Torschützin in ihren Reihen. Die beiden anderen Einzelauszeichnungen gingen an den Leipziger FC 07. Lisa Kischel wurde als beste Torhüterin und Ilda Mujovic als beste Spielerin geehrt.

Team Altenburger Land: Claudia Heinz, Lena Berger, Seline Andla, Nora Kubik, Annika Schmalz, Vanessa Beck, Silvana Bolzek, Jenny Richter, Susann Wutschel, Jasmin Bauch, Susanne Gerth.

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

Hallenturnier der Frauen in Altenburg

Gruppe A

ZFC Meuselwitz – Weimarer FFC 2:1, Leipziger FC 07 – TSV Böhlitz-Ehrenberg 2:1, ZFC Meuselwitz – Leipziger FC 07 1:1, Weimarer FFC – TSV Böhlitz-Ehrenberg 1:3, TSV Böhlitz-Ehrenberg – ZFC Meuselwitz 5:0, Leipziger FC 07 – Weimarer FFC 07 6:1

1. Leipziger FC 07	3	9:	3	7
2. TSV Böhlitz-Ehrenberg	3	9:	3	6
3. ZFC Meuselwitz	3	3:	7	4
4. Weimarer FFC	3	3:	11	0

Gruppe B

SG Rodewisch/Auerbach – 1. FC Greiz 0:1, FBG ABG Land – 1. FFC Hof III 1:4, SG Rodewisch/Auerbach – FBG ABG Land 0:1, 1. FC Greiz – 1. FFC Hof III 0:2, 1. FFC Hof III – SG Rodewisch/Auerbach 3:3

FBG ABG Land – 1. FC Greiz 0:0	3	9:	4	7
1. 1. FFC Hof III	3	1:	2	4
2. 1. FC Greiz	3	2:	4	4
3. FBG Altenburger Land	3	2:	4	4
4. SG Rodewisch/Auerbach	3	3:	5	1

Halbfinale

1. FFC Hof III – TSV Böhlitz-Ehrenberg 0:2
Leipziger FC 07 – 1. FC Greiz 5:0

Spiel um Platz 7

Weimarer FFC – SG Rodewisch/Auerbach 1:3

Spiel um Platz 5

ZFC Meuselwitz – FBG ABG Land 3:1 n. Neunms.

Spiel um Platz 3

1. FC Greiz – 1. FFC Hof III 1:2

Finale

Leipziger FC 07 – TSV Böhlitz-Ehrenberg 1:4



Altenburgs Jenny Richter (gelbes Trikot) ist ihrer Greizer Gegenspielerin entleert und versucht, den Ball im Tor unterzubringen.

Foto: Mario Jahr